

Stellenausschreibung

Sie suchen eine verantwortungsvolle Tätigkeit, bei der Sie Ihre Fachkenntnisse und praktische Umsetzungskompetenz innerhalb eines motivierten Teams einsetzen können? Sie wollen etwas zur Verbesserung der Umwelt und zur nachhaltigen Entwicklung des Landes beitragen?

Wir, die 400 Beschäftigten des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität in Mainz verfolgen feste Ziele:

Wir wollen, dass für zukünftige Generationen die Lebensgrundlagen erhalten bleiben, die Klimaziele realisiert werden und die Energiewende vorangebracht wird. Wir setzen uns für eine gute Ernährung, artgerechte Tierhaltung, regionale und ökologische Landwirtschaft, nachhaltigen Waldbau und einen modernen, innovativen Ressourcenschutz ein. Wir stehen für sichere Lebensmittel, Produktionsprozesse und für Verbraucherschutz.

Hierzu benötigen wir Unterstützung und suchen **unbefristet** zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Tierärztin bzw. einen Tierarzt als Referent/in (m/w/d) im Referat 44 „Tierschutz“

der Abteilung 4 „Ernährung, Tierschutz, ökologischer Land- und Weinbau, Lebensmittelüberwachung“.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- die Bearbeitung von Grundsatzangelegenheiten im Bereich Tierschutz;
- die Zusammenarbeit mit Behörden und Fachgremien innerhalb des Landes, anderer Länder, des Bundes und der EU;
- die Mitwirkung bei der Fachaufsicht im Bereich Tierschutz;
- die Organisation, Durchführung und Leitung von Fortbildungen, Fachgesprächen und öffentlichen Veranstaltungen im Bereich Tierschutz;
- die Mitwirkung bei Rechtssetzungsvorhaben im Bereich Tierschutz;
- die Erstellung von fachlichen Stellungnahmen und Vorlagen zu Tierschutz- und Tierhaltungsthemen;
- die Mitwirkung bei der Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Tierschutz;



- die Entwicklung von Initiativen zur tierschutzgerechten Tierhaltung im Bereich Heimtiere und Nutztiere.

Darüber hinaus wird der Einsatz auch in weiteren Aufgabenbereichen des Referats nach Bedarf erwartet.

Sie erfüllen folgende Bewerbungsvoraussetzungen:

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Tiermedizin an einer Universität bzw. dieser gleichgestellten Hochschule und eine tierärztliche Approbation.

Vorausgesetzt werden:

- ein hohes Engagement, sowie Flexibilität und Verantwortungsbewusstsein,
- eine sorgfältige, zuverlässige und selbständige Arbeitsweise,
- eine überdurchschnittliche Leistungsbereitschaft, eine hohe Motivation und Belastbarkeit sowie eine große Team- und Kommunikationsfähigkeit,
- die Bereitschaft zur Teilnahme an einer Rufbereitschaft.

Wünschenswert sind folgende Kompetenzen:

- Berufserfahrung im Bereich der öffentlichen Veterinärverwaltung,
- ein abgeschlossenes Veterinärreferendariat oder gleichwertige Laufbahnbefähigung,
- eine abgeschlossene Promotion,
- gute EDV Kenntnisse vor allem im Bereich Word und Excel,
- gute Kenntnisse der englischen Sprache.

Wir bieten:

- im Beamtenverhältnis eine Besoldung bis zur Besoldungsgruppe A 15 LBesO bzw. im Beschäftigungsverhältnis bei einer nachgewiesenen Qualifikation als Fachtierarzt ein Entgelt bis zur Entgeltgruppe 15 TV-L.
- eine interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit in gesellschaftspolitisch bedeutsamen Aufgabenbereichen,
- Arbeiten in einem motivierten Team,
- eine strukturierte Einarbeitung, u.a. in Inhouse-Seminaren
- die Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie,



- flexible Arbeitszeiten, gute Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten,
- einen Zuschuss zum Deutschland-Jobticket und zum DB-Jobticket Fernverkehr
- umfangreiche Angebote zur persönlichen und fachlichen Weiterbildung,
- ein vielfältiges Angebot zur Gesundheitsförderung,
- moderne Arbeitsbedingungen (elektronische Akte, persönliche EDV-Ausstattung).

Das Land Rheinland-Pfalz beschäftigt viele Menschen in sehr unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern und mit ganz verschiedenen Qualifikationen. Wir fördern aktiv die Gleichbehandlung aller Menschen und wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von der ethnischen Herkunft, dem Geschlecht, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung oder der sexuellen Identität. Im Rahmen der Regelungen des Landesgleichstellungsgesetzes ist das Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten besonders an der Bewerbung von Frauen interessiert. Bei entsprechender Eignung werden Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen bevorzugt berücksichtigt.

Gute Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie gewährleisten wir über unsere Selbstverpflichtung „Die Landesregierung - ein familienfreundlicher Arbeitgeber“. Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 Landesgleichstellungsgesetz berücksichtigt.

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, aktuelle dienstliche Beurteilungen oder Arbeitszeugnisse) unter Angabe der **Kennziffer 13/2024 bis zum 28.04.2024** und bitten, diese möglichst in einer PDF-Datei zu richten an Bewerbung@mkuem.rlp.de. Für Rückfragen stehen Ihnen für fachliche Fragen **Frau Ramm** (Tel.: 06131-16-5966) und für Fragen zum Verfahren **Frau Barth** (Tel.: 06131-16-6533) zur Verfügung.

Für nähere Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach Artikel 13 DS-GVO klicken Sie bitte: <https://s.rlp.de/Datenschutzhinweise>.